

Flüchtlingshilfe plant digitales Zuckerfest

Ein kontaktarmer Speisentausch ist angedacht

Von Melanie Koppel

Am Donnerstag, 13. Mai, steht nicht nur für Christen ein Feiertag (Christi Himmelfahrt) an. Dieses Jahr fällt auf diesen Tag auch das Fest des Fastenbrechens oder Zuckerfest, mit dem Muslime das Ende des Fastenmonats Ramadan feiern. In Sprockhövel organisiert die Flüchtlingshilfe dafür ein corona-kompatibles Programm.

Speisen können abgegeben werden

Traditionell stünde an diesem Feiertag ein großes Festessen mit Familie und Freunden an – und auch über die Flüchtlingshilfe wird sonst eine Feier im Café Miteinander organisiert. Weil das nicht geht, ist die Flüchtlingshilfe kreativ geworden: Über den Flüchtlingshilfe-Treffpunkt „MachMit“, Mittelstraße 67, wird an diesem Tag ein Speisentausch organisiert. Von 11 bis 14 Uhr können Speisen hier abgegeben werden. Aus ihnen werden bunte Probiermenüs zusammengestellt, die dann von 15 bis 16.30 Uhr abgeholt werden können. Für Kinder bis zu zwölf Jahren gibt es Zuckertüten mit süßen Leckereien.

Diese Aktion soll nicht nur Menschen mit Flucht-Hintergrund an-



Aus den abgegebenen Speisen entstehen Probiermenüs. (Symbolbild).

FOTO: ALEXANDRA ROTH / FFS

sprechen: „Unsere Aktionen sind immer für alle“, betont Miriam Venn von der Flüchtlingshilfe. Bislang hätten schon rund 20 Familien signalisiert, sich mit Speisen an dem Ereignis beteiligen zu wollen.

Die eigentliche Feier erfolgt nach der Speisenausgabe digital: Um 17 Uhr startet eine Online-Konferenz. Begleitet wird sie von passender Musik. Den Zugangslink zu diesem digitalen Treffen erhalten Interessierte bei der Anmeldung. Diese ist entweder per Mail an mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de oder per Whatsapp an ☎0176/20521575 möglich.

FOTO: ALEXANDRA ROTH / FFS